

w4h.de



Jahresrückblick 2010



Liebe Leser,

nach zehn Jahren intensiver und erfolgreicher Arbeit für behinderte und schwer kranke Kinder wissen wir, dass das, was schon gut ist, stetig verbessert werden kann. Sicher gibt es in Deutschland viele Möglichkeiten für Behinderte. Trotzdem bestehen immer noch Berührungspunkte zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen. Oft sind es dann die Kinder, die aufgrund ihrer Neugierde Distanzen überwinden, die Erwachsene bewusst oder unbewusst erschaffen haben.

In ihren Wünschen und Träumen ähneln sich alle Kinder, ob sie nun gesund sind oder schwer krank, am Down-Syndrom leiden oder im Rollstuhl sitzen. Wings for handicapped e.V. möchte Kinder, die es in mancherlei Hinsicht schwerer haben als andere, glücklich machen und ihnen ein unvergessliches Abenteuer bieten. Das gelingt mittels unseres Rennschlauchbootes Hoppetosse oder neuerdings mit dem Ultraleichtflugzeug Orville. Wir bieten Menschen mit teils erheblichen Behinderungen Erlebnisse, die ihr eigenes Lebensgefühl nachhaltig verbessern und die Integration in das öffentliche Leben unterstützen.

Uns ist es dabei nie um kurzfristige Showeffekte gegangen, sondern immer darum, den Menschen in den Vordergrund zu stellen

und nicht seine Behinderung. Darüber hinaus arbeiten wir seit geraumer Zeit mit Kindern zusammen, die zum Beispiel an schweren Krebserkrankungen leiden und in ihrem kurzen Leben noch nicht ein einziges Mal Erde oder Matsch in ihren Fingern halten konnten. Auch wenn das manch einem trivial vorkommen mag, alle Teilnehmer unserer Aktionen erfahren unvergessliche Erlebnisse, die sich positiv auf ihr Selbstwertgefühl auswirken.

Inzwischen haben wir für unsere Sache so viele Förderer gefunden, dass wir unser Erlebnisprogramm für behinderte und kranke Kinder auf ein solides Fundament stellen konnten. Bei allen Unterstützern möchten wir uns deshalb recht herzlich bedanken. Gleichwohl hoffen wir, dass wir Sie für unsere Arbeit ebenso gewinnen können wie zuvor schon unzählige Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Sport.

In diesem Sinne stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit persönlich für Gespräche zur Verfügung. Zögern Sie nicht, mich unter meiner Mobiltelefonnummer 0178 8355 193 anzurufen. Einblicke in unsere Arbeit und aktuelle Aktionen finden Sie im Internet unter www.w4h.de und natürlich auch auf den folgenden Seiten.

Herzliche Grüße,

Jörg Leonhardt
Vorsitzender Wings for handicapped e.V.



10 Jahre

Wings for handicapped e.V.





2000

Flügel verleihen – das war in etwa die Anfangsidee von Wings for handicapped e.V. Und in gewisser Weise bringt unser neues Flugzeug Orville uns nach zehn Jahren Vereinsgeschichte zurück zu den Wurzeln. Im April 2000 von Jörg Leonhardt gegründet, war Wings for handicapped e.V. zunächst ein reiner Flugsportverein, der an dem idealen Stützpunkt im Airfield-Hangar in der Wieseckau in Gießen beheimatet war und ist. Obwohl Jörg Leonhardt selbst querschnittgelähmt ist, scheint es für ihn keine Grenzen zu geben. Seine zahlreichen Aktivitäten machen deutlich, dass man auch mit einer Behinderung seine Träume verwirklichen kann. So fährt er Motorboot, taucht, springt mit dem

Fallschirm, hebt mit einem Flugzeug oder Drachen ab und hat als Europameisterschafts-Zweiter im Rollstuhlbasketball im Jahr 2000 an den Paralympics in Sydney teilgenommen.

Beflügelt von der Kreativität seiner Mitglieder erschloss der Verein bald zusätzliche Betätigungsfelder. Also wurde Wings for handicapped e.V. zu einem gemeinnützigen Rehabilitations- und Behindertensportverein erweitert. Eine außergewöhnliche Herausforderung stellte in dieser Hinsicht die Ausrichtung der Junioren-Europameisterschaften im Rollstuhlbasketball 2002 in Frankfurt dar. Nachdem sich in ganz Europa niemand bereit erklärte, die Organisation der

zweiten Auflage der EM zu übernehmen, sprang Wings for handicapped e.V. ein und stemmte das Projekt mit viel Enthusiasmus und Einsatzbereitschaft. In kürzester Zeit wurden Geldgeber und eine Spielstätte gefunden, Pressekonferenzen einberufen und Institutionen, wie integrative Schulen für das Catering gewonnen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung titelte: „Nur der Parkettboden fehlte zur Perfektion“.

Im Jahr 2004 waren wir dann bereit, mit dem 28 Fuß langen Rennschlauchboot Hoppotosse in See zu stechen. Wir fanden Partner, die unter unserer Mitarbeit die Hoppotosse für unsere Bedürfnisse umbauten. Seither sind weit über 10.000



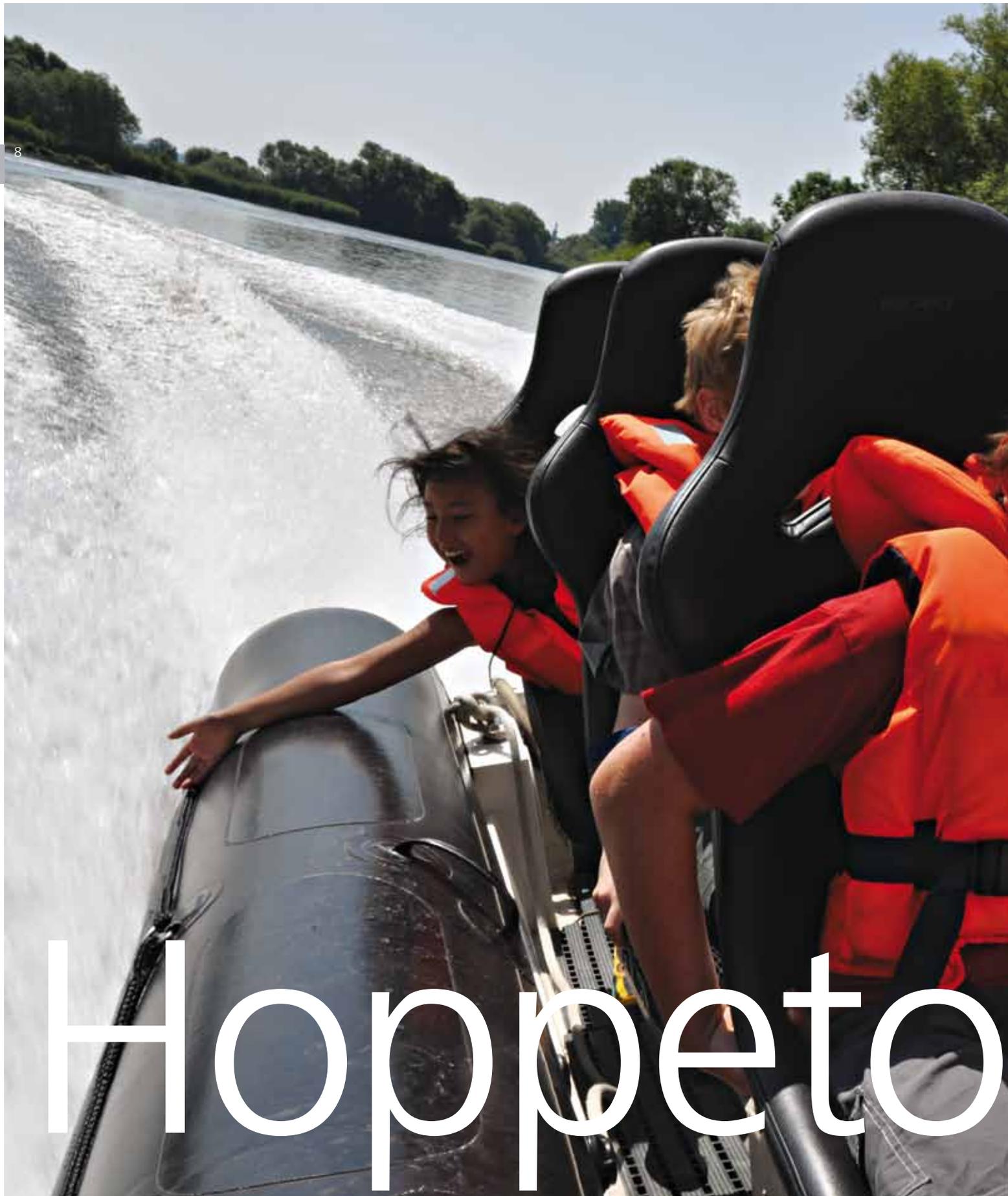
2010

behinderte und schwer kranke Kinder mit uns auf Nordsee, Ostsee und den verschiedensten europäischen Binnengewässern unterwegs gewesen. Ein Höhepunkt der bisherigen Hoppetosse-Geschichte war dabei die große Tour während der Fußball-Europameisterschaft im Jahre 2008. Los ging es am Tag des Eröffnungsspiels vor den Toren Basels, wo auch das Turnier seinen Anfang nahm. Von dort führte die Reise über Rhein, Main, Main-Donau-Kanal und Donau zum Endspielort Wien, den wir einen Tag vor dem EM-Finale erreichten. An jedem der 21 Etappen-Orte wurden nach bewährtem Muster mit Hilfe von lokalen Partnern Fahrten auf der Hoppetosse angeboten und Feste gefeiert. Insgesamt kamen in diesen drei Wochen über 1.900 kleinere und größere Gäste an Bord.

Nachdem sich die Tour als absoluter Volltreffer erwiesen hatte, waren wir auf den Geschmack gekommen. Im Sommer 2009 tourten wir durch Bayern und rund um Berlin. Die Veranstaltungen standen unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit sowie des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. 2010 kam zu Berlin und Bayern und vielen anderen Fahrten noch die Bodensee-Tour hinzu. Die Schirmherrschaft übernahm der baden-württembergische Ministerpräsident Stefan Mappus.

Seit einiger Zeit arbeiten wir nun schon daran, nach dem Wasser die Luft zu erobern. Denn auch mit einer Behinderung kann man abheben. Den Beweis liefert unser zwei-

sitziges Ultraleichtflugzeug Orville. So schön die Fliegerei ist – ein reiner Flugsportverein wird Wings for handicapped e.V. keinesfalls wieder werden. Schließlich geht es uns vor allem darum, gemeinsam Grenzen zu überwinden, das Selbstwertgefühl zu stärken und einfach eine Menge Spaß zu haben. Und das ist überall möglich – zu Lande, zu Wasser und in der Luft.



Hoppeto

Hoppetosse

Unterwegs mit behinderten und schwer kranken Kindern

Als die zwölfjährige Vanessa das 28 Fuß lange Rennschlauchboot am Rheinufer sieht, sagt sie: „Ich darf doch eh nicht mitfahren.“ Vanessa ist mehrfach behindert und im Rollstuhl festgezurrt. Zehn Minuten später sitzt sie gut verpackt auf dem Schoß ihrer Betreuerin im Heck der Hoppetosse und strahlt vor Freude.

Die flotte Fahrt hinterlässt hohe Wellen, an Bord aber sitzt jeder vollkommen sicher und kann das atemberaubende Tempo genießen. Und wer sich nicht so recht traut, kann auch gerne erst einmal ganz langsam beginnen. Auf der Hoppetosse, die mit einem 300 PS starken Suzuki-Außenbordmotor ausgestattet ist und gut 90 Stundenkilometer schnell fahren kann,



sse

machen die Kinder eine einzigartige Erfahrung: Sie sind mittendrin, voll und ganz dabei, keiner wird ausgeschlossen. Das erhöht das Selbstwertgefühl, macht auch für den Alltag Mut und weckt die Lebensfreude.

Etwa 2.400 teils schwer behinderte Kinder waren 2010 während der Touren um Berlin,

in Bayern und auf dem Bodensee sowie auf Nord- und Ostsee, Rhein und Main an Bord der Hoppetosse.

Gesteuert wird das Boot der Marke Osprey Lynx 28 von Jörg Leonhardt, der selbst querschnittgelähmt ist. Da sich die Aktionen komplett aus Spenden finanzieren, sind sie

für die Kinder beziehungsweise deren Eltern kostenfrei.

Wenn Sie Interesse haben, mit uns ein Abenteuer für behinderte, kranke oder benachteiligte Kinder zu organisieren, sprechen Sie uns bitte an! Unsere Adresse finden sie auf der letzten Seite.



Düsseldorf



Ludwigshafen





Kitzingen



Boltenhagen



Boltenhagen













Berliner Seentour





Seddinsee



Rummelsburger See



Tiefer See



Wannsee



Tegeler See



Bodenseetour





Konstanz



Friedrichshafen



Konstanz



Friedrichshafen



Bayerische Seentour





Utting am Ammersee



Bad Wiessee am Tegernsee



Bootsfahrt am Straßberger See



Prien am Chiemsee

Hoppetosse 2010 im Überblick

15. Mai
Düsseldorf



26. Mai
Ludwigshafen



14. Juni
Berliner Seentour
Seddinsee



16. Juni
Berliner Seentour
Tiefer See



17. Juni
Berliner Seentour
Wannsee



21. bis 26. Juni
Bodenseetour





14. bis 18. Juni
Berliner Seentour



15. Juni
Berliner Seentour
Rummelsburger See



18. Juni
Berliner Seentour
Tegeler See



21. Juni
Bodenseetour
Konstanz





26. Juni
Bodenseetour
Konstanz



29. und 30. Juni
Frankfurt



12. und 13. Juli
Boltenhagen



19. bis 26. Juli
Bayerische Seentour





23. Juni
Bodenseetour
Friedrichshafen



11. Juli
Kitzingen



19. und 20. Juli
Bayerische Seetour
Utting am Ammersee





22. und 23. Juli
Bayerische Seentour
Bad Wiessee am Tegernsee



26. Juli
Bayerische Seentour
Priem am Chiemsee



22. August
Hamburg



18. September
Ludwigshafen

3. Oktober
Breskens (NL)



21. Juli
Bayerische Seentour
Bernried am Starnberger See



14. August
Kinzigtalsperre

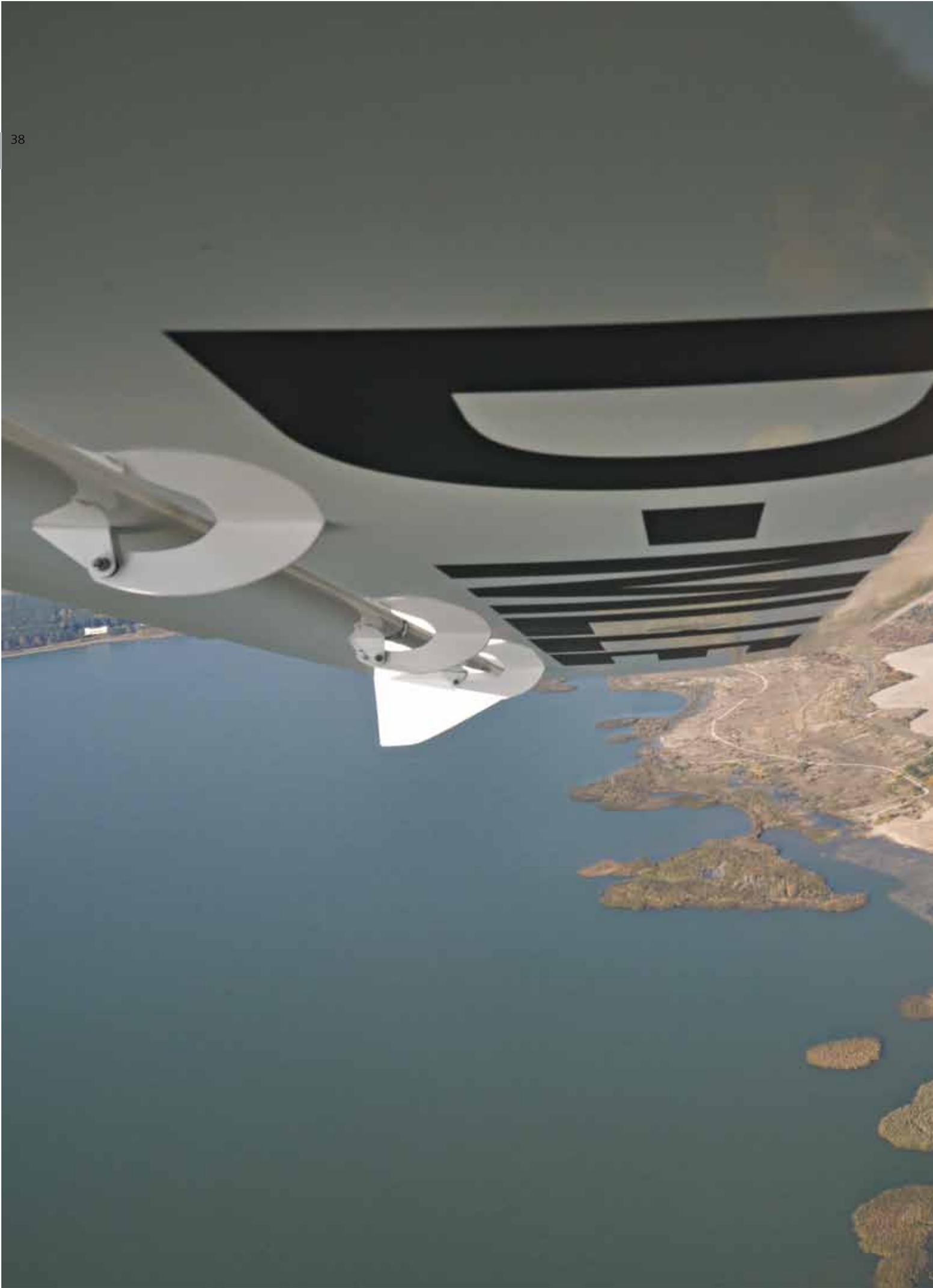


31. August
Mannheim











Orville





Orville

Auch mit einer Behinderung kann man in die Luft gehen und den Traum vom Fliegen leben. Bei dieser Aktion von Wings for handi-capped e.V. wollen wir kleine Gruppen von behinderten Kindern und Jugendlichen auf geeignete Flugplätze in ihrer Nähe einladen und sie dort in die Welt der Fliegerei einführen. Sie können dort ein Flugzeug aus der Nähe

betrachten und erklärt bekommen, die Flughafen-Feuerwehr kennen lernen, mit unserem Flugzeug Orville abheben oder an einigen ausgewählten Flugplätzen auch Hubschrauber schweben sehen.

Orville ist ein zweisitziges Ultraleichtflugzeug. Die Handsteuerung wurde speziell und mit

unserer Mitarbeit entwickelt. So kann Orville nur mit den Händen gesteuert und somit beispielsweise von Rollstuhlfahrern geflogen werden.



Messen und Ausstellungen



Die Präsentation der Hoppetosse und unserer neuen Flugzeug-Aktion Orville auf Messen und anderen Plattformen ist für uns sehr wichtig. Hier können wir uns einem breiten Publikum vorstellen, Kontakte knüpfen und nicht zuletzt unseren Unterstützern etwas zurückgeben, indem wir ihr Engagement für Wings for handicapped e.V. bekannt machen.



boot Düsseldorf



boot Düsseldorf



boot Düsseldorf



boot Düsseldorf

23. bis 31. Januar

Die weltgrößte Yacht- und Wassersportmesse ist für uns zum Jahresbeginn gleich ein besonderer Termin. Seit 2004 schon und damit von Anfang an dürfen wir hier unsere Hoppetosse der Welt zeigen und unsere Aktionen vorstellen. Unser besonderer Dank gilt dabei der Messe Düsseldorf, die uns nun bereits zum siebten Mal einen Platz zur Verfügung stellte.

Auch 2010 konnten wir in Halle 4 neun Tage unser schnelles Rennschlauchboot präsentieren und uns darüber freuen, dass etliche der insgesamt über 240.000 Messegäste unseren Stand besuchten.



AERO Friedrichshafen

AERO Friedrichshafen

8. bis 11. April

Für Orville war es eine Art Nachhausekommen: Auch 2010 waren wir auf der AERO vertreten, wo wir im Jahr zuvor unser Ultraleicht-Flugzeug der Flight Design GmbH bestellt hatten. Diesmal hatten wir ein eigenes Mock-up – also eine Art Modell, an dem die speziell für Orville konstruierte und den Bedürfnissen behinderter Menschen angepasste Handsteuerung ausprobiert werden konnte. 39.700 Besucher kamen zu der neuerdings

im Jahresrhythmus veranstalteten internationalen Luftfahrtmesse, um sich die Stände von 504 Ausstellern aus dem In- und Ausland anzuschauen.

ILA Berlin

8. bis 13. Juni

Auch auf der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung hatten wir unser Mock-up, in dem Orvilles Handsteuerung gezeigt wurde. 235.000 Besucher kamen an den fünf Messetagen nach Berlin-Schönefeld, wo unter 1.153 Ausstellern aus 47 Ländern erstmals Wings for handicapped e.V. vertreten war.



ILA Berlin Air Show



ILA Berlin Air Show



Dr. Nader Maleki, Hilmar Kopper, Dr. Rolf-E. Breuer, Jean-Claude Juncker, Dr. Josef Ackermann

Unterstützung



Unsere Aktionen werden ausschließlich über Spenden finanziert. Um den Kindern diese besonderen Erlebnisse ermöglichen zu können, sind wir auf Hilfe angewiesen. Daher versuchen wir, so viele Menschen wie möglich von unserer Arbeit zu begeistern und um Unterstützung zu bitten.



„Ob zu Land, zu Wasser oder in der Luft: Es ist beeindruckend und begeisternd zugleich, wie Jörg Leonhardt und der Wings for handicapped e.V. es mit seinen Aktivitäten schafft, behinderten und schwerkranken Kindern Zuversicht und ein neues Lebensgefühl zu vermitteln. Dieses großartige soziale Engagement unterstützen wir sehr gerne.“

Wolfgang Bergenthum

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Gießen

„Herr Leonhardt, Sie schaffen für Kinder mit Behinderung nicht nur unvergessliche Erlebnisse, Sie schenken Ihnen nichts Geringeres als Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Teil Ihrer beispielgebenden Initiative zu sein motiviert uns dazu, nie den Mut zu verlieren etwas Neues auszuprobieren und uns nicht von vermeintlichen Grenzen abschrecken zu lassen. Dafür danken wir Ihnen aufs Herzlichste – wir freuen uns Sie und Ihre Helfer auch weiterhin unterstützen zu dürfen.“

Michael Diekmann

Vorsitzender des Vorstands der Allianz SE

„Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Sie verdienen unsere höchste Aufmerksamkeit und brauchen unsere Zuwendung. Dies gilt ganz besonders für behinderte und schwer kranke Kinder.

Mit der „Aktion Hoppetosse“ bietet der Verein „Wings for handicapped e. V.“ Bootstouren für behinderte und schwer kranke Kinder an und schenkt diesen damit besondere Momente und einzigartige Erfahrungen, die Mut und Selbstbewusstsein stärken. Da die Aktion vollständig aus Spenden finanziert wird, ist die Teilnahme für die Kinder und deren Eltern kostenlos.

Ich freue mich sehr, dass die „Hoppetosse“ im Juni 2010 auf dem Bodensee unterwegs war und dabei über 400 Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg mit einem unvergesslichen und unbeschwerten Erlebnis beschenkt werden konnten.

Ich danke dem Verein „Wings for handicapped e. V.“, seinem Gründer und Vorsitzenden Jörg Leonhardt und allen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen für diesen vorbildlichen Einsatz für die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft. Ich hoffe, dass sich weiterhin so viele engagierte Menschen finden, damit diese beispielhafte Aktion zu Gunsten behinderter und schwer kranker Kinder und Jugendlicher auch in Zukunft fortgeführt werden kann.“

Stefan Mappus

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



„Der FC Bayern München ist froh, Wings for handicapped e.V. unterstützen zu können. Dies ist uns eine Herzensangelegenheit, wir tun dies sehr gerne. Und dafür gibt es vor allem einen Grund: den Sport. Denn warum sollen Menschen mit Behinderung auf ihn verzichten? Warum sollen sie sich ihre Träume von Aktivitäten im Wasser, auf der Erde oder gar in der Luft nicht erfüllen können? Deshalb hilft der FC Bayern, der größte und bekannteste Sportverein Deutschlands, auch mit und unterstützt schon seit längerem Wings for handicapped e.V.“

Karl-Heinz Rummenigge
Vorstandsvorsitzender der
FC Bayern München AG

„Gemeinsames Engagement für behinderte Kinder
Man kennt sich: Als Vorstandsvorsitzender Stefan Schulte und Jörg Leonhardt, Initiator, Organisator und Perpetuum Mobile von „Wings for handicapped e.V.“, zum Fototermin im Terminal 1 zusammenkamen, lag ihre letzte Begegnung gerade zehn Tage zurück. Kein Wunder, Jörg Leonhardt ist überall und überall kein Unbekannter. Seine Website liest sich wie ein „Who is Who“ der deutschen Prominenz, wohlgemerkt ihrer seriösen Spielart: dunkelblauer Anzug, Chefetage, bloß kein Gigi-Party-Glamour! Für Schulte war es Ehrensache, mit gemeinsamem Bild und seinem Statement für www.w4h.de („Öffentlichkeitsarbeit“) die Arbeit von Jörg Leonhardt zu unterstützen, zumal „Wings for handicapped“ regelmäßig mit Besuchergruppen Gast am Flughafen ist. Dann zaubert Jörg Leonhardt gemeinsam mit Lufthansa und Fraport ein Leuchten in die Gesichter behinderter Kinder, die den Flughafen von innen sehen, auf der Werft der Lufthansa oder zum Beispiel in einer der Feuerwachen des Airports.“ Quelle: Fraport live

Dr. Stefan Schulte
Vorsitzender des Vorstands der Fraport AG

„Lieber Herr Leonhardt, Ihr Verein „Wings for handicapped“ ist eine bemerkenswerte Unternehmung, der wir unsere Unterstützung gerne zukommen lassen. Ihr Engagement widmet sich Kindern, die auf Grund einer Behinderung oder einer schweren Krankheit Herausforderungen gegenüberstehen, die sich dem Vorstellungsvermögen der meisten von uns entziehen. Mit ihren Projekten bieten sie diesen vom Schicksal benachteiligten Kindern die Gelegenheit, Außergewöhnliches und Bereicherndes zu erleben. Allein das verdient unsere Hochachtung und unseren Respekt. Doch Sie leisten noch mehr als das. Ihre Arbeit ist ein ausgezeichnetes Beispiel bürgerschaftlichen Engagements, das auch in einem hoch entwickelten Sozialstaat unverzichtbar ist, daher zu Recht immer wieder angemahnt wird und dennoch zu oft fehlt. Durch Ihr Handeln übernehmen Sie eine bewundernswerte Vorbildfunktion für uns alle. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute!“

Prof. Dr. Axel A. Weber
Präsident der Deutschen Bundesbank



Dr. Guido Westerwelle



Dr. Thomas de Maizière



Roland Koch



Niki Lauda



Nico Rosberg



Felix Magath



Bodo Uebber, Prof. Jürgen Hubbert



Dr. Thomas Weber



Dr. h.c. Erivan Haub



Willy Bogner



Dr. Jürgen Weber



Joachim Hunold



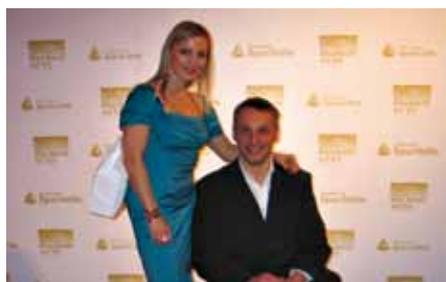
Dr. Frank-Walter Steinmeier



Prof. Walther Tröger



Ulf Merbold



Regina Halmich



Steffi Jones



Juliana und Alexander Leibold



Dr. Frank Appel



Dr. Michael Frenzel



Herbert Bodner mit Begleitung



Prof. Wilhelm Bender mit Begleitung



Christoph Gottschalk



Dr. Stefan Schulte



Wolfgang Bergenthum



Dr. Norbert Röttgen



Olaf Tschimpke



Horst Seehofer



Barbara Kux



Werner Gatzler



Philip Dunton Murphy



Dr. Thomas Enders



Bernie Ecclestone



Nico Rosberg



Timo Glock



Mark Webber



Prof. Dr. Axel A. Weber



Hubert Hüppe



Dr. Uwe Franke

Dr. Jürgen Hambrecht,
Dr. h.c. Eggert Voscherau

Michael Diekmann



S.E. Mohammed A. Al-Mahmood



Sir Frank Williams



Rubens Barrichello



Nico Hülkenberg



Jenson Button



Felipe Massa



Robert Kubica



Lucas Di Grassi



David Coulthard



Stefan Mappus



Edzard Hans Wilhelm Reuter



Roger Willemssen



Christian Wulff



Prof. Dr. Axel A. Weber



Klaus-Peter Müller



Roland Koch



Dr. Peter Ramsauer, Rainer Brüderle,
Prof. Dr. Henning Kagermann



Matthias Wissmann,
Dr. Thomas Weber



Wolfgang Mayrhuber



Bodo Uebber



Ben Tellings



Dr. Josef Ackermann



Thomas Schmid,
Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg



Jörg Asmussen



Martin Blessing



Dr. Wolfgang Schäuble,
Dr. Nader Maleki



Oliver Bierhoff



Gerhard Mayer-Vorfelder



Dr. Thomas Enders



Karl-Heinz Rummenigge



Werner Gatzler



Presseberichte



Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Artikel über unsere Aktionen.

Gießener Anzeiger
25. Februar



Gießener Allgemeine
25. Februar



Gießener Zeitung
27. Februar



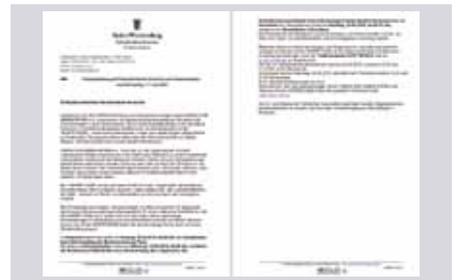
Die Rheinpfalz
2. Juni



Märkische Allgemeine
17. Juni



Polizeidirektion Konstanz – Pressestelle
17. Juni



Gelnhäuser Neue Zeitung
5. August



Gelnhäuser Tageblatt
10. August



Gelnhäuser Neue Zeitung
16. August



Luftsport
3. Quartal



Schaumburg-Lippische Landes-Zeitung
25. September



Schaumburger Nachrichten
25. September



Fraport live
1. März



Flügel – Das Magazin
2. Quartal



Potsdamer Neueste Nachrichten
17. Juni



Höchster Kreisblatt
30. Juni



Ostsee-Zeitung
13. Juli



Das Gelbe Blatt
31. Juli



Gelnhäuser Tageblatt
16. August



Schaumburg-Lippische Landes-Zeitung
18. August



Allianz Global Corporate & Specialty
6. September







Bei den Menschen und Unternehmen, die uns unterstützt haben, bedanken wir uns vielmals.

Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, den Kindern ein unvergessliches Abenteuer zu bieten, das auch uns immer wieder begeistert.

Das Schönste dabei: die Freude und das Lachen der Kinder.

Herausgeber: Wings for handicapped e.V.
Layout und Gestaltung: Nicole Leonhardt mit Unterstützung von d-signlab

Text: Markus Katzenbach
Druck: Druckhaus Bechstein GmbH

Erstellt mit Adobe InDesign CS4
Fotografiert mit Nikon D90

Mit freundlicher Unterstützung der
FC Bayern Hilfe e.V.



Wings for handicapped e.V.
Kirschbergstraße 11
D-35418 Reiskirchen

Telefon +49 178 8355 193
www.w4h.de
mail@w4h.de

Spendenkonto
Sparkasse Gießen
BLZ 513 500 25
Konto 257 013 229